

Altes Brot ist nicht hart – kein Brot, das ist hart! (Bäckereiweisheit aus der Lindenstraße)



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

26.10.'98 Nr. 54

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ ohne erstis: ersti-radtour +++ +++ trauerfeier +++ freitag 16 uhr vor bier-schorsch +++ +++ 8884-312 +++ studiwerk  
telephondienst +++ 7:45 uhr nicht abheben +++ 14:15 uhr salate anrufen +++ +++ rote haende kampagne beim studiwerk  
+++ "wir helfen" +++ +++ neuer dekan im fachbereich i: zeidler (chemie) +++ +++ kvv physik wieder aufgetaucht  
+++ +++ lattenmeister +++ jetzt squash-rangliste im hochschulsportzentrum +++ +++ altersversorgung fuer below  
gesichert +++ spd/gruene wollen die verfasste studierendenschaft absichern ++ +++ garchinger forschunxreaktor  
○ wird evtl. doch nicht mit heu betrieben +++ +++ fakten, fakten, fakten +++ +++ unicum baut bomben an der rwth +++ +++  
anti-nobelpreise verliehen +++ frieden: pakistan und indien +++ chemie: uebertragung homoeopathischer wirkung per  
telefon +++ statistik: korrelation penislaenge/schuhgroesse +++ +++ 370.000 kartoffelschaeler jaehrlich im biomuell

## Studisammlung

Am 10.11. ist es wieder so weit: Die Fachschaft stellt einige besonders alte Exemplare Ihrer Studisammlung von 12-14 Uhr im Hörsaal I aus. Diese werden dort Ihren Rechenschaftsbericht<sup>a</sup> ablegen. Unter dem Titel *Vollversammlung* wird sich gleichzeitig eine Sitzgruppe zu einer live-Performance einfinden. Außerdem sollen *Gremien*<sup>b</sup> besetzt werden. Dies geht allerdings nur, wenn irgendwer mitmacht. Sitzblockade ist das Mittel der Wahl. Falls Ihr Interesse habt: Meldet Euch einfach in der Fachschaft. Vorkenntnisse im Bombenbau sind nicht erforderlich. *Uli*

<sup>a</sup>Was die Fachschaft im letzten Semester alles gemacht hat.

<sup>b</sup>Was immer das sein mag. Details dazu gibz in der Was'n los Nr. 105 unter dem Titel *Gremien und so...* Nur soviel

○ vorweg: Der Diplomprüfunxausschuß gehört zum Beispiel auch dazu.

## Buhlen um die Bildung

Der Koalitionsvertrag ist unterschrieben und Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie soll Edelgard Buhlmann (SPD) werden. So wie's aussieht, gibz durchaus schlimmere als sie<sup>a</sup>, allerdings findet sich in der Koalitionsvereinbarung auch nicht mehr als ein wenig Wischi-Waschi zum „Top-Thema“<sup>b</sup> Bildung. Immerhin sind die Minimalforderungen drin: das Verbot von Studiengebühren soll ins HRG<sup>c</sup> und das BAföG soll '99 grundlegend reformiert werden. ... *Helmut*

<sup>a</sup>Alles ist besser als Rüttgers...

<sup>b</sup>Zitat SPD irgendwann vor der Wahl.

<sup>c</sup>Dabei könnten für Bayern & Co. auch noch soetwas wie ASten und Fachschaften herauspringen.

## Was'n los

Für alle, die sie nicht automatisch mit diesem Geier bekommen haben: Die große Schwester vom Geier fliegt wieder. Zu haben ist die Was'n los Nr. 105 u.a. in der Fachschaft und im WWW. *Helmut*

## Info-Info

Neues für InformatikerInnen

Wer nach der alten DPO studiert, könnte festgestellt haben, daß es in ET I keine Scheinklausur mehr gibt. Stattdessen gibz nun die Vorlesung „Elektronische Grundlagen für Informatiker“ samt passendem Schein. Ähnliches gilt auch für den GTI-Schein; hier wird jetzt „Berechenbarkeit und Komplexität“ oder „Automatentheorie und Formale Sprachen“ anerkannt.

Das in Aussicht gestellte Nebenfach Biologie bleibt erstmal ein „Nichtstandardnebenfach“, d.h. es muß bei Indermark beantragt werden. Der wird es aber unstandlos genehmigen, da nun ein Studienplan dafür existiert<sup>a</sup>. Wer sich durch Anmeldung zur BWL-Vordiplomklausur unbedacht schon im zweiten Semester auf dieses Nebenfach festgelegt hat und jetzt lieber was anderes machen würde, könnte versuchen, durch einen formellen Antrag an den Diplomprüfunxausschuß einen Nebenfachwexel mitten im Grundstudium durchzubekommen.

Wer nicht unbedingt wexeln will, sondern kurz davor ist, sich durch das Nebenfach ins Jenseits zu befördern<sup>b</sup>, kann probieren, sich für Mathe einzuschreiben und dort mit diesem Nebenfach die gleiche Prüfung zu machen<sup>c</sup>, um sich diese dann in der Informatik anerkennen zu lassen.<sup>d</sup>

Falls Du den Eindruck hast, im ZPA von Frau Pöttgens terrorisiert<sup>e</sup> zu werden: der Eindruck stimmt – sie tut es... Falls sie Probleme macht: melde Dich in der Fachschaft. *Helmut*

<sup>a</sup>Beim Studienberater Noll oder in der Fachschaft.

<sup>b</sup>Dritter Versuch in der Vordiplomprüfung...

<sup>c</sup>Die dann als erster Versuch zählt.

<sup>d</sup>Das ist aber eher was für Notfälle. (Wer den Thrill nicht mag...)

<sup>e</sup>Z.B. ist eine Festlegung auf ein Vertiefungsgebiet bei der Anmeldung zu den übrigen Prüfungen nicht verbindlich.

## Nie wieder!

Am 9.11.1938 wurden Synagogen angezündet, JüdInnen in Konzentrationslager deportiert sowie deren Wohnungen und Geschäfte zerstört. Am Ende dieser Entwicklung stand die Vernichtung von über 6 Millionen JüdInnen. „Aus der Geschichte lernen“ sagt nicht nur Deine Fachschaft und ruft mit vielen anderen zur Demonstration gegen das Vergessen auf: am Montag, 9.11., um 17<sup>30</sup> Uhr ab dem Willy-Brandt-Platz.<sup>a</sup> *Deine Fachschaft*

<sup>a</sup>Und die Geier-Redaxion weist darauf hin, daß diese Demo die Winterpause in der Demosaison einläutet. D.h. insbesondere: keine Studistreiks im kalten Dezember! Feierlich eingeläutet wird die Demosaison üblicherweise mit einem CASTOR-Transport – wir sind gespannt wie sich Trittin da aus der Affäre zieht.

## Termine

- ♂ Di, 27.10., 21<sup>00</sup> Uhr, Malteserkeller: Bartmes (Jazz)
- ♀ Mi, 28.10., 15<sup>00</sup> Uhr, Frauenbüro<sup>a</sup>: 1. Treffen des Frauentutoriums
- Mi, 28.10., 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Vortreffen ES-WE
- Fr-So, 30.10.-1.11., Gemünd: ErstSemesterInnen-Wochenende
- ♀ Mo, 2.11., 19<sup>00</sup> Uhr, Autonomes FrauenLesben Projekt (beim AStA): Frauen-Vollversammlung
- ♂ Di, 3.11., 19<sup>30</sup> Uhr, Fo8: Theaterstück „Normas Kinder“
- ♂ Mi, 4.11., 19<sup>30</sup> Uhr, Theatersaal (Mensa I): Studi-Parlament
- ♂ Mi, 4.11., diverse Kneipen & Discen: Shuffle-Party
- Fr-So, 6.-8.11., Monschau: Frauenseminar (Anmeldung im Frauenbüro)
- Mo, 9.11., 17<sup>30</sup> Uhr, Willy-Brandt-Platz: Demonstration „Aus der Geschichte lernen“
- Di, 10.11., 10<sup>00</sup> Uhr, Hörsaal I (Hauptgebäude): FachschaftVollversammlung
- ♂ werktäglich, 17<sup>30</sup> Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mo, 14-16<sup>00</sup> Uhr, Couvenhalle: Fachschaftsport
- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

<sup>a</sup>Neben der Fachschaft.

## Ja aber...

Du willst auch was sagen wollen? Keiner läßt Dich? – Macht nix wäre der falsche Ansatz, aber für Frauen gibz da trotzdem einen Lösungsansatz: Das *FrauenSeminar* – von Frauen für Frauen. Dort kannst Du lernen, erfahren und üben, Dich gegen dominantes Gesprächsverhalten durchzusetzen.

Das nächste Seminar findet an dem Wochenende vom 6.-8.11. in der JuHe Monschau-Hargard statt. Anmelden solltet Ihr Euch zusammen mit 20 Mark möglichst bald beim Frauenbüro direkt neben der Fachschaft. Moderiert wird es von Frauen der Tutorinnengruppe, welche zu den einzelnen Arbeitsphasen entsprechende Methoden zur Erarbeitung anbieten.

Gromi

## Kellerkinder

KulturTip

Bartmes macht *urban ambient groove jazz*. Das heißt wohl soviel wie *Stadtumgebunxrillenjazz*<sup>a</sup>. Auf jeden Fall spielen die 3 zu dritt als Trio auf klassischen Instrumenten wie Kontrabaß und Hamondorgel am 27.10. ab 21 Uhr schöne Musiq nicht in irgendwelchen Stadtumgebunxrillen, sondern im heimeligen Malteserkeller. GeierKultur

<sup>a</sup>Ahja... Wers noch genauer wissen will, sollte es auf keinen Fall verpassen.

## Fit mit Pit

Nachdem Sidney Rome nun niemand mehr sehen will, haben wir ganz tief in unserer Sportschublade gekramt und einen neuen Vorzeisportler, der einen angenehm unspektaquären Reiz ausstrahlt, für Euch und damit auch für unseren Fachschaftsport gewinnen können: Montax von 14-16 Uhr wird Roni das *Fit mit Pit*-Programm in der Couvenhalle vorstellen.

Geplant sind zunächst einmal diverse Ballspiele. Einfach mit Hallenschuhen vorbeikommen und mittoben.

Paris Dakar

## Reis II

Da der Reis vom letzten Mal alleine etwas fad war, gibz jetzt erstmal eine passende Soße: Heute drängt sich Curry auf.

Weilz dann so aussieht, als hätte ein Ökn reingeschissen, kochen wir diesmal den Reis in einer kräftigen Gemüsebrühe statt einfach nur in Salzwasser. Während der Reis schon lange vor sich hin kocht, werden ganz gemütlich 2 Bananen<sup>a</sup> zu 1 cm dicken Scheiben verarbeitet. Diese dann kurz(!) mit etwas Butter in einer Pfanne anbraten, dazu kommt dann ein Becher Schlagsahne und 1 bis 3 Teelöffel Currypulver<sup>b</sup>. Dem Curry noch mit etwas Salz und Pfeffer Gesellschaft leisten und umrühren. Während die ganze Pampe warmgehalten wird, bis der Reis fertig ist, kommt dann noch der Saft einer halben Zitrone dazu. Und fertig isz.

Konfuzius

<sup>a</sup>Im ALDI gibz im Moment keine Ananas...

<sup>b</sup>Wer sich morgens schon den Löffel Sambal ins Müsli tut, nimmt statt Pulver Currypaste aus dem Asia-Shop, dann wirz nicht nur gelb und würzig, sondern auch richtig scharf!

## Fernschreiben

Über den Mangel an Mischbatterien in England ist schon viel geschrieben worden, selten jedoch – wenn überhaupt jemals – ist es gelungen, dieses als Teil etwas Größerens<sup>a</sup> zu erkennen; dabei ist es nicht das Einzige, was den Besucher irritiert, ganz im Gegenteil, es reiht sich, bei näherer Betrachtung, ein in eine lange Kette von Besonderlichkeiten; Brot zum Beispiel bekommt man nicht<sup>c</sup>, Supermärkte führen keine Gewürze, auch sieht man vor Kneipen und Clubs und auch sonst überall lange Schlangen, ja es scheint, daß ihnen, den Britten, das Schlange stehen Spaß macht, ja mit den Britten, mit denen wäre der real existierende Sozialismus machbar gewesen – Prachtbauten, neben alten, runtergekommenen Häusern? Studenten in Studentenschließfächern? Das Staatsoberhaupt von biblischem Alter, und Oberhaupt der Staatsreligion? Die Sachen werden täglich billiger, und trotz dem bekommt man nichts für sein Geld? – Willkommen, WILLKOMMEN, in der BDR, der Britisch Demokratischen Republik.

In diesem Sinne

Julius

<sup>a</sup>Ist das richtig konjugiert<sup>b</sup>?

<sup>b</sup>Konjugieren war doch mit Nomen, richtig geschrieben?

<sup>c</sup>Das Bier unerwähnt zu lassen gelingt mir nicht wirklich.

## Shuffle-Party

Am 4.11. gibz sie wieder: Die große Aachener Kneipenparty, die nicht Karneval ist. Mit einmal 7 Mark Eintritt zahlen könnt Ihr in allen Veranstaltungsorten scharren was das Zeux hält und zwischendurch noch eine Runde im Bus Quscheln.

AStA-Qultur beteiligt sich dieses Jahr mit einer Veranstaltung im Malteserkeller: *Estonia Fantasies*<sup>a</sup> sorgen schon dadurch für Stimmung, daß sie versuchen werden, sich ab 20 Uhr zu neunt auf die kleine Bühne zu quetschen.

... und wenn Ihr Eure Shuffle-Tour im Malteserkeller startet, gibz sogar ein Freigetränk.

<sup>a</sup>Mit viel Blech und Gesang wirz ganz schnell jazzig, funkig, lattig und soulig.

## Hiermit bewerbe ich mich beim Wettbewerb „Mein schönstes ErstSemesterInnen-Wochenende“

Ich heiße ..... und studiere im 1. Semester .....

Wer mit mir reden möchte erreicht mich unter .....

Ansonsten sehen wir uns vom 30.10. bis zum 1.11. in Gemünd.